



GEMEINDENACHRICHTEN

Feber 2025

Mörbisch am See

Liebe Mörbischerinnen und Mörbischer!

Eine gut funktionierende Infrastruktur ist das Rückgrat einer lebenswerten Gemeinde. Unsere kommunale Verwaltung sorgt für ein funktionierendes Kanalsystem, sichere Straßen und gepflegte Geh- und Radwege. In enger Zusammenarbeit mit den Versorgerverbänden, die unsere Grundbedürfnisse abdecken, wird eine zuverlässige Wasserversorgung und ein funktionierendes Stromnetz garantiert.

Im vergangenen Jahr hat unsere Gemeinde kräftig investiert, um bestehende Schäden zu beheben und die Versorgung langfristig zu erhalten.

Auch heuer werden wieder Straßenabschnitte saniert. Mehr Informationen dazu und einen Ausschnitt unserer Infrastrukturmaßnahmen lesen Sie im Blattinneren.



Investitionen in unsere Infrastruktur: Ein Jahr voller Verbesserungen

Trotz der stark sinkenden Ertragsanteile durch den Bund, die einen großen Teil unserer Gemeindeeinnahmen ausmachen, haben wir durch Umschichtungen, Förderansuchen und Fördergeldern, Verhandlungen und Eigenleistungen im vergangenen Jahr umfangreiche Investitionen in die kommunale Infrastruktur getätigt. Viel wurde gerichtet, erneuert und ausgebessert, damit unsere Straßen, Wege und Versorgungsleitungen sicher und zuverlässig bleiben. Ein Schwerpunkt lag auf der Instandsetzung und Erneuerung von Wasserleitungen sowie Stromkabeln. Diese Arbeiten sind essenziell für eine stabile Versorgung mit Trinkwasser und Strom, zwei Grundpfeiler unseres täglichen Lebens. Ebenso wurden zahlreiche Kanalgebreche behoben, um das Abwassersystem in einem funktionstüchtigen Zustand zu halten. Auch der Ausbau und die Sanierung der Verkehrswege standen im Mittelpunkt. Straßen wurden abschnittsweise asphaltiert, der Gehweg und die Radwege zum See modernisiert, und Einbrüche in Gehsteigen wurden repariert. Die Investitionen in unsere Infrastruktur sind nicht nur eine Verbesserung für den Moment, sondern eine langfristige Sicherung der kommunalen Versorgung und Mobilität. Ich danke allen beteiligten Unternehmen und unseren Mitarbeitern für ihr Engagement und der Bevölkerung für ihr Verständnis während der Bauarbeiten und freue mich über die positiven Veränderungen, die dadurch für uns alle entstanden sind.

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Bettina Zentgraf

22.02. Kinderfasching

25.02. Vorträge BAST+Energie

01.03. Weiberball

02.03. Faschingsumzug

14.03 Vollmondwanderung

15.03. Flurreinigung

22.03. SPÖ Ball

27.03. Österr. Vorlesetag

TERMINE

Grundversorgung mit Wasser und Strom - Neue Gehsteige

In unserer Gemeinde wurden umfangreiche Maßnahmen zur **Erneuerung der Stromkabel und Wasserleitungen** durchgeführt. In Zusammenarbeit mit den Versorgerverbänden wurden gezielt Straßen ausgewählt, in denen die Leitungen bereits mehrere Jahrzehnte alt waren und dringend modernisiert werden mussten, um in Zukunft eine zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser und Strom sicherzustellen. Die Erneuerungen umfassten sowohl den Austausch der Leitungen als auch die Anpassung an moderne Standards mit innovativen Materialien. Es war uns wichtig, die Bauarbeiten so zu koordinieren, dass die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich gehalten wurden. Wir sind regelmäßig in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden und Unternehmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht immer alles nach Plan abläuft. Bedenken Sie, dass es letztendlich um unsere Grundversorgung geht und wir auf die Annehmlichkeiten der lückenlosen Versorgung nicht verzichten möchten.



Fotos: Neue Leitungen und Gehsteige in der oberen Hauptstraße, Ödenburgerstraße, Nussau, Waldzeile und Siedlung

Asphalteinbrüche, Unterspülungen und Löcher



In den vergangenen Monaten hatte unsere Gemeinde mit zahlreichen **Asphalteinbrüchen, Unterspülungen und Löchern** in Straßen und Gehsteigen zu kämpfen. Diese Probleme sind vor allem auf das Alter der Infrastruktur zurückzuführen, die nach vielen Jahrzehnten intensiver Nutzung zunehmend Sanierungsbedarf aufweist. Besonders nach starken Regenfällen traten vermehrt Schäden auf oder haben sich vorhandene Schwachstellen verschlimmert, die rasche Behebungen erforderlich machten. Solche Schäden beeinträchtigen nicht nur die Sicherheit, sondern führen auch zu hohen Reparaturkosten, vor allem, wenn sie nicht rechtzeitig instand gesetzt werden. Viele dieser Arbeiten haben wir in Eigenregie abgearbeitet, um Kosten zu sparen und eine schnellstmögliche Sanierung sicherzustellen.



Neue Radwege am See - Neuer Gehweg am See

Auch die Freizeit-Infrastruktur spielt eine entscheidende Rolle in unserer Gemeinde – insbesondere für den touristischen Bereich.

Nach intensiven Verhandlungen mit dem Land und umfangreichen Vorbereitungen konnten sowohl die beiden **Radwege** als auch der **Gehweg** auf der Dammstraße zum Seebad saniert werden.

Die Finanzierung der Radwege erfolgte über das Attraktivierungsprogramm des Burgenlandes, wodurch eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Modernisierung ermöglicht wurde. Der Gehweg hingegen fällt in den Verantwortungsbereich der Gemeinde. Da hierfür keine zusätzlichen Budgetmittel aus den Gemeindefinanzen zur Verfügung standen, suchten Bürgermeisterin Bettina Zentgraf und Gemeindevorstand Tobias Thaller aktiv nach einer Lösung.

Nach konstruktiven Verhandlungen mit dem Land und Landeshauptmann Hans Peter Doskozil konnte schließlich eine Vereinbarung getroffen werden: Als Ausgleich für die Nutzung des Parkplatzes während der Festspielzeit für das Jahr 2024 wurde ein Betrag von 120.000 Euro für die dringend notwendige Sanierung des Gehwegs bereitgestellt.

Diese Investitionen tragen maßgeblich zur Aufwertung unserer Freizeit- und Tourismusinfrastruktur bei. Sowohl Einheimische als auch Gäste profitieren nun von verbesserten Wegen, die nicht nur die Sicherheit erhöhen, sondern auch das gesamte Erscheinungsbild der Gemeinde attraktiver gestalten. Damit setzen wir einen weiteren wichtigen Schritt zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region.



vorher



nachher

Parkplatzsanierungen: Arzthaus, Tourismusbüro-Hof, Sportplatz



Recycling und nachhaltige Wiederverwertung

Durch den Abriss des Gehweges am See konnten wir wertvollen und **kostenlosen Asphaltbruch** gewinnen. Dieser wurde uns dankenswerterweise von Baumeister Wolfgang Schindler geschreddert und wird nun in verschiedenen Projekten weiterverwendet. Wir sparen damit Kosten, schonen Ressourcen und fördern eine nachhaltige Bauweise.

Neben dem Parkplatz hinter dem Tourismusbüro und der Abfahrt am Sportplatzparkplatz, wurde zuerst der Parkplatz beim Arzthaus aufgewertet.

Die Wiederverwertung des Materials trägt nicht nur zur Kostenersparnis bei, sondern reduziert auch den ökologischen Fußabdruck unserer Gemeinde.

Neue “Hauptstraße” im Seebad - Einfahrt und Drainagen

Ein weiterer wichtiger Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur in unserer Gemeinde war die umfassende **Sanierung der “Hauptstraße” im Seebad** sowie der Einfahrt ins Gelände. Ziel dieser Maßnahmen war es, die in die Jahre gekommene Straße zu erneuern, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und langfristig eine bessere Entwässerung der Straßenflächen zu gewährleisten. Im Zuge der Arbeiten wurden Drainagen angelegt und Unebenheiten beseitigt, um sicherzustellen, dass Regenwasser dort, wo saniert wurde, nicht mehr auf den Straßen stehen bleibt. Die Finanzierung der Sanierungsarbeiten wurde vollständig vom Land Burgenland übernommen. Dies war das Ergebnis intensiver Verhandlungen, die über einen längeren Zeitraum geführt wurden. Bürgermeisterin Bettina Zentgraf konnte für das Jahr 2023 mit dem Verkehrslandesrat eine Kompensation für die Bereitstellung des Parkplatzes während der Festspielzeit aushandeln, wodurch eine tragfähige Lösung für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen geschaffen wurde, die eine Gegenleistung von ca. 250.000,- Euro darstellen.

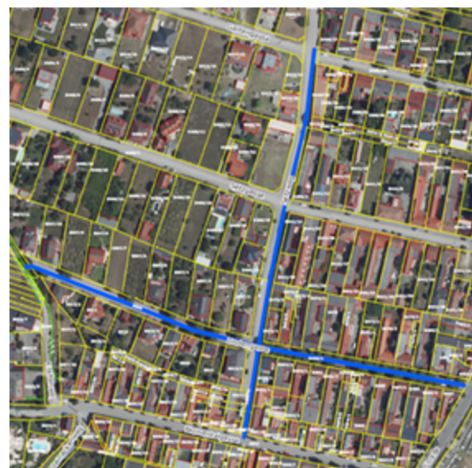


Sanierung der Wasserleitung Lindengasse und Setzweg

Die **Erneuerung der veralteten Wasserleitungen** wird konsequent fortgesetzt: In Abstimmung mit dem Wasserleitungsverband konnte vereinbart werden, dass ab Anfang März die Wasserleitung entlang der **Lindengasse** und des **Setzwegs** – von der Kreuzung Blumentalgasse bis zur Kreuzung Gartengasse – auf einer Strecke von rund 720 Metern saniert wird.

Diese Maßnahmen sind aufgrund häufiger Rohrbrüche und des fortgeschrittenen Materialalters dringend erforderlich, um zukünftigen Schäden vorzubeugen und eine sichere Wasserversorgung zu gewährleisten.

Baumaßnahmen bringen leider immer gewisse Einschränkungen mit sich. Der Wasserleitungsverband wird alles daran setzen, die Beeinträchtigungen für Anwohner so gering wie möglich zu halten.



(c) Geodaten Burgenland

Geplanter Beginn der Arbeiten: 03.03.2025. Voraussichtliche Dauer: bis 31.10.2025.

Die Bauarbeiten werden von der STRABAG AG ausgeführt.

Am Montag, den 03.03.2025, ist in der Zeit von 7:00 bis 12:00 Uhr das Parken auf öffentlichem Grund in diesem Bereich nicht gestattet, da Asphalt-Fräsarbeiten durchgeführt werden.

Abwasserbeseitigung: Kanal-Sanierungen und Instandhaltungen



In einem weiteren wichtigen Infrastrukturprojekt wurde das **Kanalsystem** in unserer Gemeinde genau unter die Lupe genommen. In Eigenregie führten unsere Außendienstmitarbeiter eine umfassende Untersuchung durch und entdeckten dabei zahlreiche Altlasten, die über die Jahre hinweg unbemerkt geblieben waren. Diese stellten ein erhebliches Risiko für die Funktionsfähigkeit des Abwassersystems dar. (siehe Pfropfen im linken Bild)

Um Verstopfungen und damit verbundene Überschwemmungen oder Rückstaus zu vermeiden, wurden betroffene Teilabschnitte gezielt saniert. Langfristig gesehen soll so eine solide Grundlage für zukünftige Wartungsarbeiten geschaffen werden. Außerdem wird das Kanalsystem regelmäßig mit Kameras überprüft, um Probleme frühzeitig zu erkennen und effizient zu beheben.

(Versteinerung von Exkrementen im Bild rechts)



Wichtiger Schutz vor Hochwasser: Kanäle und Regenwasserauffangbecken

Zum **Schutz vor Hochwasser** und Überschwemmungen sind Regenwasserauffangbecken an den Rändern der Siedlungsgebiete von großer Bedeutung. Sie dienen dazu, große Niederschlagsmengen gezielt aufzufangen und kontrolliert abzuleiten, wodurch überlastete Kanalsysteme und überflutete Straßen vermieden werden. Gerade in Zeiten zunehmender Wetterextreme sind solche Schutzmaßnahmen essenziell, um Schäden an Infrastruktur und privaten Haushalten zu verhindern. Wir setzen daher verstärkt auf die regelmäßige Wartung dieser Auffangbecken,

um langfristig die Sicherheit und Lebensqualität in unseren Wohngebieten zu gewährleisten.

Freimachen der verlegten Einlaufstellen



vorher



nachher



Ausforstung der "Bianheadlocke"



Beseitigung von Humus und Bewuchs

Im Laufe der Jahre lagerten sich auf unseren Güterwegen Humus und Pflanzen am Wegesrand ab, wodurch die Wege zunehmend schmaler wurden. Um die Straßen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten und ihre volle Breite wiederherzustellen, wurde in den letzten Monaten damit begonnen, diese Ablagerungen zu entfernen, sodass die bereits bearbeiteten Güterwege wieder sicher und uneingeschränkt nutzbar sind. Unsere Außendienstmitarbeiter sind weiterhin mit unseren Arbeitsgeräten unterwegs, um die vielen Kilometer Wege auf unserem Hotter zu servicieren.



Kosten und Aufwendungen für unsere Infrastrukturmaßnahmen

Insgesamt wurden in den Jahren 2023 und 2024 allein durch die Gemeinde rd. € 300.000,-- in die Sanierung und Instandhaltung der kommunalen Infrastruktur investiert. Rechnet man auch noch die Eigenleistungen der Gemeindemitarbeiter sowie die vom Land Burgenland getragenen Kosten dazu, verdoppelt sich diese Summe auf € 600.000,--.



Da bereits im letzten Jahr die budgetären Mittel von Bund und Land für die Gemeinden erheblich gesunken sind, haben wir verstärkt auf Eigenleistung gesetzt. Viele Arbeiten, die zuvor an externe Firmen vergeben wurden, übernehmen wir nun mit unserem eigenen Team. Wie zB die Straßenkehrung (*im Bild links*) oder dem Umzug der Poststelle ins Tourismusbüro. (*Bild oben*)



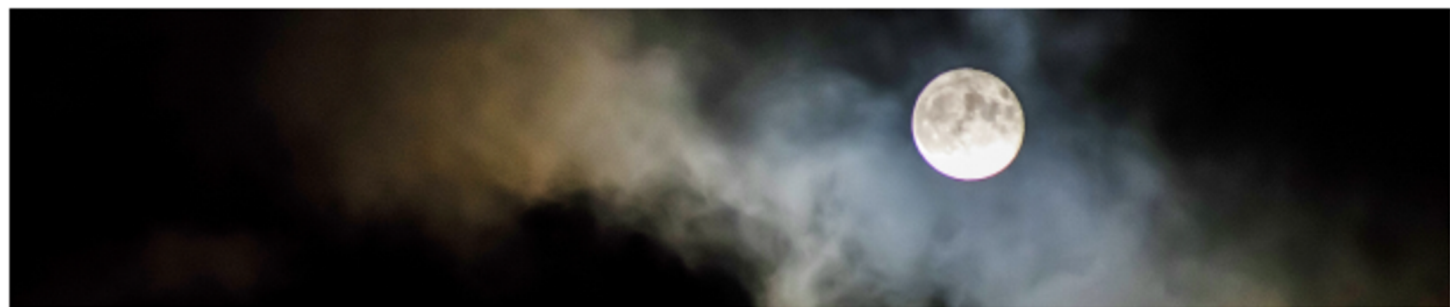
ÖSTERREICHISCHER VORLESETAG

am Donnerstag, den 27. März 2025

ab 18:00 Uhr im Restaurant Andreas Csarda
Nussau 27 statt.

Eintritt: Freie Spende

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Ihnen!



MONDSCH EINWANDERUNG

am Freitag, den 14. März 2025

Die Wanderung findet bei jeder Witterung (außer Starkregen) statt!!

Treffpunkt: 18:00 Uhr Gemeindeamt

Dauer: 2 - 3 Stunden

Abschluss im Hof des Gemeindeamtes!



Gesundes Dorf Mörbisch am See • Gemeinsam gesund bleiben!

Gesundes Dorf Mörbisch am See • A-7072 Mörbisch am See • Hauptstraße 22 • t: +43 2685 8201 • f: +43 2685 8854-20
e-mail: r.unger@moerbisch.bgld.gv.at • www.moerbischamsee.at • DVR-Nr. 0048950 • UID ATU16243606



Die Gemeinde Mörbisch am See
ladet alle Mörbischerinnen und Mörbischer und natürlich auch alle
Kinder vom Kindergarten und der Volksschule mit ihren Eltern
zur

FLURREINIGUNG

am Samstag, den 15. März 2025 ein.

Treffpunkt: 8:00 Uhr Gemeindeamt Mörbisch

Die Mitnahme von Rechen, Handschuhen und eventuell Warnwesten
wird empfohlen!

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.



Wir freuen uns auf viele helfende Hände!

Ersatztermin bei Schlechtwetter: 22. März 2025